



Progressive-Pop aus Aachen und Karlsruhe: URBANproject stellen ihre Single "Hidden Strength" vor.

Von innerer Stärke und Durchhaltevermögen URBANproject geben spannenden Einblick in kommende EP

15. Februar 2021, Von: Redaktion, Foto(s): Krentz Photography

Die Band URBANproject aus Aachen und Karlsruhe hat am vergangenen Freitag mit „Hidden Strength“ eine beeindruckende Single nebst Visual-Video veröffentlicht. Die knapp achtminütige progressiv angehauchte, dramaturgisch geschickt in Szene gesetzte dunkel-schöne Pop-Ballade gibt einen ersten Einblick in die EP „Short Story“, die URBANproject Anfang März veröffentlichen wollen.

Es geht offensichtlich um eine zwischenmenschliche Beziehung im Song „Hidden Strength“ und es geht auch um Liebe und Hoffnung. Durchhalten und nicht aufgeben sind zwei zentrale Botschaften. Ob die Liebe einseitig oder von Gegenseitigkeit geprägt ist, bleibt dabei im Dunkeln. So melancholisch die erste Single von URBANproject aus ihrer am 5. März erscheinenden EP „Short Story“ auch herüberkommt, so viel Kraft, Willen und Stärke vermittelt sie gleichzeitig.

Wenn Yen-Hwei B. Anetzberger im Refrain singt „And I won´t give up to hold the light inside. And I won´t demand anything from you, but to hold me if I fall. And I won´t give up at all (...)“, dann wirkt das nicht nur auf Beziehungen bezogen aufmunternd, sondern kann auf viele Lebenslagen Anwendung finden. In Situation, in denen es letztlich darauf ankommt, auf seine eigene, innere Stärke zu vertrauen, auch wenn man zunächst glauben mag, diese existiere gar nicht.

Ästhetische Zwischentöne, Dynamik und Dramaturgie

Überschaubare Großstädte -und das sind Aachen und Karlsruhe zweifellos- böten Kreativen nahezu paradiesische Zustände, heißt es in der ausführlichen, inhaltlich nicht gerade leicht zugänglichen

Bandbiografie von URBANproject, das neben Sängerin und Songschreiberin Yen-Hwei B. Anetzberger aus Gitarrist und Songschreiber Urban Elsässer, Bassist und Produzent Markus Proske und Schlagzeuger Ben Overmann besteht.

Künstlerische Kreativität und ein gutes Händchen für ästhetische Zwischentöne, Dynamik und Dramaturgie beweist die Band in großem Maße, nimmt man den knapp achtminütigen Song „Hidden Strength“ als Maßstab. Fans von atmosphärischen Progressive-Rock-Balladen werden sicher ebenso angesprochen, wie Hörer von leicht souligem, spätherbstlich-winterlichem Pop.

Zum Stream von „Hidden Strength“ mit Visual-Video auf YouTube geht es [über diesen Link](#).

URBANproject verschlagworten ihre neue Single mit dem Hashtag #progressivepop. Dieser Begriff wird oft gern genommen, wenn eine Band zwar vom Grundsatz melodische Popmusik spielt, diese aber um viele weitere Elemente in puncto Rhythmik, Instrumentierung, Arrangement, Dramaturgie und atmosphärischer Stimmung so richtig spannend macht.

Spannend im Sinne von geschmackvoll und kreativ ist vor allem auch das Gitarrenspiel. Leicht angejazzte Akkorde und feine, den Gesang umschmeichelnde Solo-Licks in den Strophen münden in ein zunächst clean intoniertes dann verzerrtes Rock-Balladen-Solo bei dem man gern unterstellen möchte, dass Gitarrist Urban Elsässer bestimmt irgendwo ein paar Platten von Mark Knopfler und David Gilmour in der Sammlung hat und die ab und an auch mal gern hört.

Mehr zu URBANProject über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.urbanproject-music.de
www.facebook.com/URBANproject777

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Zurück in die 80er](#)(25.02.2020)
[Fish erwägt Rückzug aus dem Musikgeschäft](#)(21.01.2015)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)